

Bekanntmachung.

Seit November v. J. ist die Benutzung der **Stadtbriefkasten** zur Auf-
lieferung von Telegrammen gestattet.
Die in diese Briefkasten zu legenden Telegramme können einfach zusammen-
gefasst, in einen Umschlag gelegt, oder auch auf Briefkarten geschrieben sein.
Diese Telegramme müssen indes auf der Aufschriftseite in **auffallender
Weise** als Telegramme bezeichnet und mit **Telegraphenpreismarken** oder
Briefmarken vollständig frankirt sein.
Die durch die Briefkasten eingelieferten **ungesendeten** oder überhaupt
nicht frankirten Telegramme werden **nicht abgehändelt**, sondern dem Absender,
sofern er bekannt oder zu ermitteln ist, zurückgegeben.
Die Leerungszeiten der Stadtbriefkasten ergeben die an den letzteren befind-
lichen Stundenpläne.
Die Beförderung der den Stadtbriefkasten entnommenen Telegramme findet
regelmäßig nur in der Zeit von 8 U. bis 8 N. statt.
Soll aber ein Telegramm, welches vor oder nach dieser Zeit, bezüglich also
bei der täglich ersten oder letzten Leerung, den Stadtbriefkasten entnommen wird,
sofort mittels Güteboten dem hiesigen Telegraphen-Amt zugeführt werden, so ist
von dem Aufgeber desselben außer der Telegraphengebühr ein Votenlohn von
25 Pf. zu entrichten, d. h. dieser Betrag aus dem Telegramm in Postwertzeichen
zu verwenden.
Halle a/S., den 10. Februar 1877.

Kaiserliches Post-Amt 1.
Ludwig.

Bekanntmachung.

Verkauf der früher zur Stadtbauerei gehörigen Grundstücke
am 22. Februar cr. früh 11 Uhr
im Saale des hiesigen Rathhauses.
Es gelangen zum Verkauf
1) das **Walzhaus** mit **Zubehör** auf dem **Tande**,
2) das **Kellerhaus** auf dem tiefen Keller mit den darunter
befindlichen Kellern.
Die dem Verkauf zu Grunde gelegten Bedingungen werden im Termin
bekannt gemacht, können aber auch schon vorher im Communal-Bureau einge-
sehen werden.
Mezeburg, den 12. Februar 1877. Der Magistrat.

109. Auction im wärt. Leihhause zu Leipzig
am 1. März und folgende Tage, wörtlich im October, November, December
1875 und Januar, Februar, März 1876 verlegten Lfd. G. No. 91755
bis mit Lit. H. No. 89068 zur Befriedigung gelangend und zwar in der Ord-
nung, daß mit **Geld, Silber** und **Juwelen** begonnen wird.

Geschäfts-Verkauf.

Das seit über 30 Jahre im besten Gange befindliche **Adolf Alsenbe-
rger Material, Kurzwaaren, Kohl u. Tafelglas-Geschäft** hier, in
ansprechender Lage, ist **Erbschaftshalber** sofort zu verkaufen.
Bedingungen sehr günstig.
Cönnern. **Adolf Alsenbergs Erben.**
J. A. Emilius, Vormund.

Holz-Auction.

Wittmold den 21. d. Mts. Vormitt.
10 Uhr sollen in dem Hause **alte Brenn-
wende 12** eine Partie **altes Brenn-
holz**, sowie noch **brauchbare Flecken u.
Stüben** meistbietend verkauft werden.

Gasthofs-Verkauf.

Ein schöner großer **Gasthof** mit
**Tausend, 4 gr. Stuben, Kammern,
Küchen, gute Keller, Viehdruck-
Apparat** mit zwei Leitungen, **Pferde-
Stallung** zu 25 Pferden, **Holz u.
Kohlenstall**, überdauertes **Breite-
bahn**, 2 **Mrg. Garten** mit **Obst-
bäumen, Gekolanden, Conceptplatz**
und **Ackerfeld** ist mit vollständigem In-
ventar für **8800 Mk.** mit halber An-
zahlung durch den **Agent W. Anhalt**
in **Sangerhausen** zu verkaufen.

Gasthofs- oder Reparatur-Gesch.

Zu kaufen gesucht wird ein frequenter
Gasthof, Reparatur oder auch
dazu sich eignender **Planplatz, Stahl-
oder Sand, Preis-Angebot.** Adresse
A. Kleinenschmidt, **Marktstraße**
bei **Leipzig**. (H. 8807)

Cigarren-Geschäfts- Verkauf in Leipzig.

Ein an der besten Lage in Leipzig
belagertes sehr gut renommirtes
Cigarren- u. Tabak-Geschäft ist für
2500 Mk. durch den **Agent W. Anhalt**
in **Sangerhausen** zu ver-
kaufen.
Eine **Windmühle** in bestem
benutzigen Zustande, mit **fran-
zösisch, Waghahn, Schrot-
und Spinnung**, steht zum **Abbruch** so-
fort zu verkaufen. **Auskunft** erteilt
Herr **Kaufmann F. Grünberg** in **Gies-
leben, Neustadt**.

Haus-Verkauf.

Das Wohnhaus mit Garten, **Burg-
strasse Nr. 22** zu **Giebichenstein**,
ist sofort zu verkaufen und erfahren
Schriftführer **Näheres** im Bureau des
Zustz. Rath v. Raedecke in **Halle a/S.**

Restaurations-Verkauf.

Zwei im besten Betriebe befindliche
Restaurations in nächster Nähe **Leipzigs**,
mit **Wald, Garten u. Regalbau**, habe
Konkurrenzverhältnisse halber sehr billig zu
verkaufen. Zur **Übernahme** sind circa
12-1600 **Mk.** nötig.
Bernhard Klabe, Leipzig,
Marktstraße 77 M. II.

Laden, Ladenstube, Küche u. Keller 1.
125 Mk. zu verm. **Schleierhof 21**, 1. Et.

500 Mark

werden von einem **Kassensammler** mit
über 1500 **Mk.** Gehalt gegen Unter-
pfand zu **Cautionsspecien** zu leihen ge-
sucht. **Rückzahlung** nach **Uebereinkunft**.
Freundliche **Offerten** wolle man in der
Exped. d. **Ztg.** zum **Nr. 500**
niederlegen.

1500 Mark

sind auf ganz sichere **Hypothek** zum
1. April auszuleihen. **Nach**, kein
Kommissionar **Klemme** in **Cönnern**.

4500 Mark

zum 1. April auszuleihen. **Nach**, kein
Kommissionar **Klemme** in **Cönnern**.

400 **Thlr.** werden zum 1. April auf
alleinige **Hypothek** gesucht. **Auskunft**
erteilt **C. Trothe, Citius, Schmeerstraße Nr. 23**.

Ein **cautionsfähiger Schweizer** sucht
Anfang **Mai** eine **Milch** von mindes-
tens **800 Liter** täglich zu **kaufen**.
Offerten an **J. L.** nimmt die **Exp.**
d. **Ztg.** entgegen.

Ein junger gebildeter

Landwirth,

bisher **Feld-Verwalter** auf einem großen
Gute, wünscht per 1. April anderweitige
Stellung. **Gute Zeugnisse** vorhanden.
Gefl. **Offerten** werden an **H. 122526**
an die **Annoucen-Expedition** von
J. B. Barck & Co., Halle a/S. erbeten.

Ein Prima-Saus in Bordeaux

sucht **Agenten** für
Verkauf von **Wein** an **Hotels, Delica-
teessenhändler, Private** etc. **Offerten** mit
Referenzen an **Hofmann, Kirchgasse
Nr. 3** in **Hanau**.

Ein Kellner u. ein Hauswirth

zu **Leipzig** gesucht.
Ein **Goldbarbeitergehülfe** sucht
Stellung. **Gefl. Off.** an **Dr. Fuchtmann**,
Halle a/S., Königplatz 6 er-
beten.

Ein Gärtner

zur **Zurückhandlung** des **Gartens** gesucht.
Verständlich Verhältniß. **Karlsruhe 19**

Ein Gärtner-Gesellen u. einen

Lehrling, erlernen zum 1. März, le-
stere zu **Offen**, **Juch**

E. Pönicke.

Hausbesitzer in **Schleuditz**.

Für mein **Materialgeschäft** suche
ich **Offen** einen **Lehrling**.

F. A. H. Walter,

Verrenstraße.

Ein Wittwifrauerin

zum 1. März gesucht auf der **Ziegel** a. d.
Zerrenant beim **Ziegelwerk**.

Ein Mädchen für Küche u. Haus

zum 1. April **Professorin Fitting**,
Louisenstr. 11, 1. Et.

Ein Köchin nach Berlin

und mehrere nach anderen
Orten u. für **hiesige Herrschaft**
finden angenehme Stellen;
Stubenmädchen wünschen 1. März u.
1. April Stellen; **Mädchen** vom
Lande mit gut. **Attesten** wünsch.
1. April Stellen durch

Frau Deparade,

gr. Schlam 10.

Ein gesunde kräftige Amme

vom **Tande** will nach
Frau Veronika Meisterberg in
Köthlen b. **Cr. erb.**

Zum 1. April oder sofortigen Antritt

suche ich ein junges **Rindermäddchen**.
Nei's Berg bei **Giebichenstein**.

Marie Bollmann.

Ein **gewandtes Stubenmädchen** sucht
Stellung auf ein **Wittgen**, 2 tüchtige
Mädchen auf's **Land** für das **Bieh** wer-
den **geucht**. **Kellnerinnen, Stubenmäd-
chen, Köchin, Hausmädchen** finden Stellung
durch das **Vermittlungs-Bureau**
von
H. Ebert,
Herrenstr. 9, **Nachb. wä. 1.**

Ein Schuhmacherin

zur **Übernahme**
selbständiger **Führung** eines **Geschäfts**
mit guter **Rundschicht** verbunden, unter
billigen **Bedingungen** **geucht**. **Über-
nahme** sofort oder 1. April. **Näheres**
durch **P. Karbe, Marktstraße 1**
in **Wittenberg a/S.**

Geucht wird zum 1. April ein

Mädchen, welches **gut** **Zeugn.** auf-
zuweisen hat, **selbständig** **lofen** kann
und **hausarbeit** mit **übernimmt**.
Zu **meden** **Marinsberg 12**.

2 Frauen

sind in **Offen** bei **e**
Lehrer **fr. Aufnahme** als **Pensionaire**.
Näher **Auskunft** v. **Frau Loebeling**,
Schmeerstr. 26, so **erth.** die **Güte** haben.

Galle, Druck und Verlag von Otto Hendel.

Pensions-Anzeige.

In einem hiesigen tüchtig geleiteten
Lehrer-Pensionat sind **Offen** einige
Stellen frei. **Näheres** durch **Frau Albin**
Simon oder **Frl. Ida Böttger** hier
im **Laden**.

Gute Pension

für **Schüler** weit nach
Hannischer Str. 14 (**Papierhof**).

Nachstehendes Schreiben als **einen**
neuen Beweis für die **Vorrechtlich-**
keit des **R. F. Daubitz'schen Magen-**
bitters (ausgegeben von dem **Apotheker**
R. F. Daubitz, Berlin, Neuen-
burgerstraße 28) sei hiermit der
Öffentlichkeit übergeben:
Meine hämorrhoidale Le-
iden, verbunden mit **Verdauungs-**
schwäche, Nervenleiden und **Chol-**
era, haben sich durch den
Gebrauch des **R. F. Daubitz'schen**
Magenbitters (ausgegeben von dem
Apotheker R. F. Daubitz in Ber-
lin, Neuenburgerstr. 28) so be-
deutend **gebessert**, **besonders** **Ap-**
petit und **Verdauung**, daß ich mich
für **verpflichtet** **fühle**, **allen** **ähnlich**
Leidenden diesen **vortrefflichen**
Magenbitter zu **empfehlen** und dem
Erfinder desselben **öfentlich** zu **dan-**
ken.
Wörlitz, den 21. **December** 1876.
v. Knobelsdorf, Major a. D.
R. F. Daubitz'scher Magenbitter
ist **jetzt** **echt** zu **haben** a. **M. 1 M.** bei
den **Herrn C. Müller** Nachf. u. **Wihl-**
Schubert in **Halle a/S.**

G. Uhlig's

Kunst- und Musikwerk-Ausstellung
im **Leipziger**, neben d. **gold. Löwen**
ist **täglich** von **Vorm. 8** bis **Abend 7 Uhr**
geöffnet.

Ich wohne jetzt in **Giebichenstein**,
Burgstraße 44, 1 Et.
Sprechstunden **8-10** und **2-3 Uhr**.
H. Quadflieg,
praktischer **Arzt u. Geburtshelfer**.

Sympathiekur.

**Gicht, Rheumatismus, Brüche,
Epilepsie, Krämpfe, Fieber** heilt
R. Hoppe, gr. Schloßgasse 7.
Bei vorerwähnten Fällen empfehle ich
mich dem **gelehrten Herrscholten**.
Frau R. Ebert,
Herrenstr. 9, **Nachb. wä. 1.**

1000 Visitenkarten mit **Namen**,
Titel u. Wohnort liefert für **nur 1 Mk.**
50 Pfg. **J. M. Reichardt** in **Halle**
a. S., **Barfußstr. 12**.

J. B. Barck & Co.,

Annoucen-Expedition
gr. Ulrichsstr. 47 I.
Bedienung prompt, reell
und **discret**.

Quedlinb. Pferde- etc. Lotterie.

1500 Gewinne, darunter **welche**
im **Werthe** von **6000, 5000, 2500**
Mk. u. s. w. **Loose** a. **2 M.**

Mecklenb. Pferde-Lotterieg.

Ziehung 17. Mai.
Hauprgewinn 1. **25 u. 10000 Mk.**
ferner 80 Stück **edle Pferde** und **viele**
kleinere Gewinne. **Loose** a. **3 M.**, emp-
f. u. **geben** **Wiederverkäufer** **Rabatt**.
J. B. Barck & Co., Annoucen-Expedition,
gr. Ulrichstr. 47 I.

Mecklenburger Pferde-Lotterie.

Ziehung 17. Mai a. c.
Hauprgewinn 1. **25 u. 10000 Mk.**
ferner 80 Stück **edle Pferde** und
viele **kleinere Gewinne**. **Loose** a. **3 M.**,
empfehlen: **A. Molling**, **Generaldebit**
in **Sangerhausen**, **wohnend** in **Halle a/S.**
die **Cigarren-Geschäfte** von **G. E. G.**
Kitzing, Schmeerstraße 43, **J. Neu-**
mann, Königsstr. 5a u. **gr. Ulrichs-**
straße 3, **A. Aderhold**, **gr. Ulrichs-**
straße 37, **Gustav Wörz**, an der
Post, und **J. F. Naumann**, **Geist-**
straßenende, **ferner** in **Wetchna Fr.**
Ochse, in **Wandgäßchen** der **Consum-**
verein, in **Zeutschenthal** **Carl**
Brandt, in **Söbzig** **Emil Anger-**
mann.

Extra **frischen Seedorf**, **f. Bick-**
linge, **Kieker** **Sproten**, **täglich** **frisch**
gehochte Zunge bei
W. Assmann,
gr. Ulrichstraße Nr. 28.

Magdeb. Sauerkohl,

grüne Schnittbohnen, sowie **alle**
conservirten Früchte **empfehlen**
W. Assmann.

Schöne Apfelsinen, u. 70 30 A,

täglich **frischen Seedorf u. Kapfen**.
C. Müller Nachf.

Große Kieker Feitbüchlinge,

a. 2 Stück 8 u. 10 Pfg., **edle Kie-**
ker **Sproten** a. **2 Pf.**, **1 Mtl.**, **frische**
Melissa-Abtheilungen a. **2 Pf.**, **35 Pfg.**
frisch **Würstchen** a. **2 Pf.**, **25 Pfg.**
Woh. **Servelat**, **Trüffel** u. **Leber-**
wurst **erhält**
Moltze.

Esparsette

und **Roß-Hec** ist zu **kaufen** im
Gute Nr. 13 in **Niemberg**.

Ein Waarenschrank

mit **praktischer** **Einrichtung**, so-
wie ein **Spiegel**, für **Puße-**
geschäfte **passend**, **sehr** **preiswerth**
zu **verkaufen**. **Wo?** **sagt** die
Annoucen-Exped. v. **M. Triest**.

Gute Federbetten, e. m. und zwi-

schäftig, **sehr** **billig** zu **verkaufen**
Schmeerstr. 21, 2. Et. (**eing. Kabg.**)
Böttgerpappe **verkauft** **Landwehrstr. 12**.

Ein Zeugnis für den hiesigen bis

gr. Ulrichstr. **verloren** **gegangen**. **Ab-**
zugeben **fr. Braunsbachgasse 12**.
Ein **Medaillon** **verloren**. **Bitte** **ab-**
geben **Wörlitzgärten 3**.
Ein **Hundzeigehack** **geunden**. **Ab-**
geben **Nietleben Nr. 16b**.

Gypskalk.

Leistungsfähige Gypsmüsten,
welche **gelassen** **sind**, **einen** **grö-**
ßeren **Wassers** **auf** **ein** **Wassers**
von 1877 **gegen** **Wassers** **zu**
machen, **fallen** **den** **Wassers** **zu**
liefern, **wollen** **ihre** **Offerten** **unter**
G. F. 272 **bis** **1. März**, **er**, **in** **der**
Annoucen-Exped. **von** **Rudolf**
Mosse **in** **Halle** **a/S.** **niederlegen**.

Süssirschbäume,

verdeckte **schöne** **Stämme**, **einige** **Schüt-**
a. 54 Mk., **hat** **abgegeben**

E. Pönicke,

Hausbesitzer in **Schleuditz**.

100 Stck. Stärkenässer

a. 2 **Chr.** **holländ.** **billig** zu **ver-**
kaufen **Vangasse 16**.

1 Malzputzmaschine

für **Handbetrieb**, **gebraucht**, aber in
sehr **gutem** **Zustande** und **sehr** **leistungsfähig**,
ist **wegen** **Anlage** **einer** **größeren**
billig zu **verkaufen**.
Adressen an **E. 279** **befördert** die
Annoucen-Expedition **von** **Rudolf**
Mosse **in** **Halle** **a/S.**

700 Ellen altes Segeltuch, dabei

ein **ganzt** **Segel** **über** **300 Ellen** **hau-**
den, **legter** **sehr** **gut**, **sind** **an** **lieh-**
ten **im** **Ganzen** **zu** **verkaufen**
gr. Ulrichstraße 51.

Einige gut erhaltene verdeckte Omni-

busse **stehen** **preiswerth** zum **Verkauf**.
Adressen von **Reflektoren** **unter** **C. L.**
519 **bei** **Haasenstein & Vogler** in
Magdeburg **niederzulegen**. (**H. 5359**)

Ein gut erhaltenes eleganter

4tägiger **Kutsch-**
wagen und ein
halbberedeter **leichter** **Wagen** **sind**
preiswerth zu **verkaufen**.
Offerten unter **H. 280** an **Rudolf**
Mosse **in** **Halle** **a/S.** **erbeten**.

Ein gebrauchtes tafelförmiges

Clavier zu **verkaufen**
Königsstraße 40c.

Sopha u. Matrassen in großer Auswahl

bei **C. Frauendorf**, **Schulstraße 2a**.

Ein Drehtische wegen Mangel an

Raum **billig** zu **verkaufen**. **So** **erfr.** **in**
der **Exp.** **d. Ztg.** (**56**)

Ein noch fast neuer Dofenofen,

passend für **einen** **Unterzugofen**, **ist**
billig zu **verkaufen**
Oberglauka 11.